

2. Sie haben bei Genedisk angegeben, das Sie nicht aus der Epromdisk booten möchten. In diesem Fall bestehen für die Drives A:, B: und C: die gleichen Möglichkeiten wie bei 1. außerdem kann durch Betätigung von Control beim Reset oder Einschalten des Rechners nachträglich trotzdem noch ein Booten aus der Epromdisk erreicht werden.

Sollte sich Ihr Atari einmal mit 'Bomben' verabschiedet haben, so bekommen Sie nach dem Reset eine -wenn auch kleine- Information über die letzten Registerinhalte und die letzten 16 Stackworte. Als Programmentwickler hilft Ihnen das vielleicht bei der Fehler-suche.

→ auf EPROMs in ROMDR1.B

Als weitere Utility befindet sich noch CHANGE_D.TOS auf Ihrer Diskette. Dieses Programm ermöglicht es Ihnen nachträglich die Kennzeichnung Ihrer Epromdisk (bis zum nächsten Reset) zu ändern. Dies ist vornehmlich dazu gedacht, das falls Sie Ihren Rechner vielleicht einmal nachträglich mit einer Festplatte erweitern, die eventuell die gleiche Laufwerksbezeichnung belegt, die Sie für Ihre Epromdisk gewählt haben, diese trotzdem zusammen benutzbar sind. Diese Prozedur ist aber sicherlich nicht als Dauerzustand geeignet, so daß mit der Zeit eine Neuprogrammierung der Eproms erforderlich sein wird.

Bitte benutzen Sie dieses Programm nur für den vorgesehenen Zweck, da das alte Drive nicht beim Betriebssystem abgemeldet wird (das wäre dann ja auch gleichzeitig die Harddisk) und zumindest bei den alten TOS-Versionen (vor Blitter-TOS) Effekte auftreten können, die nur durch Ausschalten des Ataris behoben werden können.

Dieses letzte Programm finden Sie auch, sofern Sie die Treibersoftware ebenfalls in Eproms gebrannt haben, durch Anmelden eines Laufwerks c: (klein !!!), in dem das Betriebssystem das ROMMODUL verwaltet, aus dem auch die Treiberprogramme beim Reset automatisch gestartet werden. Diese sind dort mit DONTUSE bezeichnet und sollten nicht 'angeklickt' werden, da dies in der Regel zum Absturz des Rechners führt !

Zum Abschluss noch einige technische Daten der Eprommdisk:

Kapazität :	Brutto max.	576 KByte
	Netto max.	512 Kbyte mit 27512'er Eproms bzw.
		256 Kbyte mit 27256'er Eproms
	optional	1M/512K Byte mit Aboveboard

Geschwindigkeit
der Datenübertragung: bis über 1.5 Megabyte/Sekunde !!!

Benötigter Speicherplatz
bei Einsatz der Treiber-
Eproms: ca. 100 Byte

Autostartfähig !

Inhalt ROMDR1.B (Vermutungen !)

↓ Ausführung ↓

DONT1.USE	- Hardware initialisierung,	nach Freigabe Interrupts
DONT2.USE	- Treiber	, direkt vor Disk-Boot
DONT3.USE	= GENE DISK.TOS ?	, normales Programm
CHANGE.DRV	= CHANGE-D.TOS	1 ——— 11 ———